

Waltenhofen, 11.02.2026

Die Bürgerinitiative zum Erhalt des Schorrenwaldes Waltenhofen hat folgende offizielle Stellungnahme abgegeben:

Die Bürgerinitiative zum Erhalt des Schorrenwaldes lehnt einen möglichen Verkauf des Schorrenwaldes durch die Bayerischen Staatsforsten an die Gemeinde Waltenhofen kategorisch ab. Ein solcher Verkauf würde die Rodung von rund 30.000 m² wertvollem Waldgebiet ermöglichen, um das Gewerbegebiet zu erweitern. Dies hätte einen dauerhaften Verlust eines ökologisch, klimatisch und sozial bedeutsamen Naturraums zur Folge.

Die Mischung wurde vielseitig gestaltet und an das Klima angepasst.

Die Struktur und Artenvielfalt zeichnen sich durch eine bemerkenswerte Vielfalt an jungen und alten Bäumen aus.

- Laubhölzer (Bergahorn, Spitzahorn, Rotbuche, Linde, Traubenkirsche, Kirsche, Pappel, Stieleiche, Traubeneiche, Birke, Walnuss, Weide, ...)
- Nadelhölzer (Weißtanne, Douglasie, Lärche, Eibe, Weymouthskiefer, Schwarzkiefer, Fichte)
- Sträucher (Stechpalme (Ilex) die mittlerweile relativ selten ist, Holunder, ...)

Im Schorrenwald findet sich eine außergewöhnlich hohe Vielfalt an Baumarten und Lebensräumen – ein Reichtum, der in dieser Dichte nur selten in einem einzigen Waldstück anzutreffen ist. Es ist besonders bemerkenswert, dass die junge Waldgeneration nahezu vollständig aus natürlicher Verjüngung hervorgeht, da nur wenige Bäume künstlich gepflanzt wurden.

- dauerhaft bewaldet
- humusanreichernd und wasserspeichernd
- mit hoher Biodiversität
- zwei Quellen
- in der Lage, alle Schutz-, Erholungs- und Nutzfunktionen dauerhaft zu erfüllen

Der Schorrenwald entspricht exakt der Vision der Bayerischen Staatsforsten, "für die Menschen in Bayern den besten Wald zu gestalten und ihn fit für den Klimawandel zu machen".

Erholungsfunktion:

Der Wald befindet sich in direkter Nähe zur Wohnbebauung im Ortsteile Hegge/Lanzen und stellt für die Bevölkerung einen zentralen Erholungsraum dar. In angemessener Entfernung gibt es keine vergleichbaren Alternativen, weder in Bezug auf die Größe noch die Erreichbarkeit.

Die geplante Ausgleichsfläche von 20.000 m² ist:

- kleiner
- ökologisch nicht gleichwertig
- und ersetzt die wohnortnahe Erholungsfunktion nicht

Der Erholungswert ist ortsgebunden. Ein entfernter Ersatzwald kann diese Funktion nicht übernehmen.

Der Schorrenwald ist ein unverzichtbarer Lernort für den vorhandenen Waldkindergarten und für naturpädagogische Führungen. Seine Vielfalt an Baumarten ermöglicht einzigartige Bildungs- und Naturerfahrungen, die in keinem künstlichen Umfeld ersetzbar sind.

Schutzwald und Bedeutung für den Wasserhaushalt:

Der Schorrenwald erfüllt wichtige Schutzfunktionen, insbesondere für

- den lokalen Wasserhaushalt
- das Mikroklima
- die Luftqualität
- die Stabilität der Böden

Eine Rodung würde diese Funktionen beeinträchtigen.

Gemäß geltenden Grundsätzen ist eine Rodung nur dann zulässig, wenn zwingende Gründe des Wohls der Allgemeinheit vorliegen und gleichwertige Waldfunktionen erhalten bleiben.

Die genannten Voraussetzungen sind in diesem Fall nicht erfüllt.

Unzulässigkeit eines Flächentauschs

Ein Flächentausch ist nur zulässig, wenn der Schutzzweck vollständig erhalten bleibt.

Da der Erholungswert des Schorrenwaldes unmittelbar an die Ortsteile Hegge/Lanzen gebunden ist, würde ein Tausch gegen entferntere Flächen den Schutz- und Erholungswaldstatus faktisch entwerten.

Widerspruch zu den Zielen der Bayerischen Staatsforsten

Die Bayerischen Staatsforsten betonen, dass der Aufbau und Erhalt eines gesunden, funktionsfähigen Klimawaldes mit hoher Biodiversität ihre zentrale Aufgabe ist.

Der Schorrenwald erfüllt diese Kriterien in besonderem Maße.

Eine Rodung würde den Zielen des Naturschutzes widersprechen und einen wertvollen Klimawald unwiederbringlich zerstören.

Ausgeprägte Zustimmung in der Bevölkerung

Die Relevanz des Schorrenwaldes manifestiert sich ebenfalls in der signifikanten öffentlichen Unterstützung:

Über 1.475 Personen (Stand: 11.02.2026) haben die Petition (per Internet und Unterschriftenlisten) zum Erhalt des Schorrenwaldes unterzeichnet, darunter 831 aus der Gemeinde Waltenhofen.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Unterschriftensammlung noch nicht abgeschlossen ist.

Diese Zahlen verdeutlichen, dass der Schorrenwald ein zentraler Erholungs-, Natur- und Lebensraum für die lokale Bevölkerung ist.

Der breite Rückhalt zeigt klar, dass ein Verkauf und die damit verbundene Rodung nicht dem Willen der Bürgerinnen und Bürger entspricht.

Die Bürgerinitiative fordert die Bayerischen Staatsforsten auf,

vom Verkauf des Schorrenwaldes an die Gemeinde Waltenhofen abzusehen, um den dauerhaften Verlust dieses wertvollen Waldes sowie die geplante Versiegelung zu verhindern.

Der Schorrenwald ist ein Stück Heimat, ein Klimawald im besten Sinne und ein unverzichtbarer Bestandteil der Lebensqualität in Hegge/Lanzen und Waltenhofen. Sein Erhalt liegt im Interesse der gesamten Bevölkerung – heute und für kommende Generationen.

Die Gemeinde bezeichnet den Schorrenwald wiederholt als reinen Nutzwald beziehungsweise als Fichtenmonokultur. Diese Darstellung entspricht jedoch weder der tatsächlichen Waldstruktur noch seiner Bedeutung für die Bevölkerung. Der Schorrenwald ist ein artenreicher, stabiler Mischwald mit wichtigen Schutz-, Erholungs- und Klimafunktionen, die weit über eine forstwirtschaftliche Nutzung hinausgehen. Für die Anwohnerinnen und Anwohner ist er ein wohnortnaher Erholungsraum von hohem sozialem Wert; für die Umwelt ein vielfältiger, humusanreichernder und wasserspeichernder Lebensraum mit hoher Biodiversität. Wir bitten Sie daher ausdrücklich, diese umfassenden Funktionen und die tatsächliche ökologische Qualität des Schorrenwaldes in Ihrer Entscheidung zu berücksichtigen und von einem Verkauf abzusehen.

Bürgerinitiative Schorrenwald
rettet-den-schorrenwald.de